



LAV

Lateinamerika Verein e.V.

Wirtschaftsvereinigung für Lateinamerika



Lateinamerika – Zukunftsmarkt des Bergbaus

BAUMA 2010 München, 22. April 2010

Christoph G. Schmitt, Hauptgeschäftsführer

... ist ein branchenübergreifendes und überregionales

Unternehmernetzwerk

und eine

Informationsplattform

für die deutsche Wirtschaft mit Lateinamerika-Interessen.

Kernaufgaben:

- Vernetzung von Wirtschaftsakteuren in Deutschland und Lateinamerika
- Meinungsbildung und Verbreitung objektiver, unternehmensrelevanter Informationen zu Lateinamerika

Unsere Dienstleistungen



1. Individuelle Mitgliederbetreuung

durch Außenwirtschaftsberatung, Risikoeinschätzung und Unterstützung bei der Suche nach Handels-, Kooperations- und Investitionsmöglichkeiten

2. Aktuelle Informationen

im persönlichen Gespräch, auf der LAV-Homepage und durch die Wirtschaftlichen Mitteilungen

3. Veranstaltungen

als Plattform für die Begegnung mit Persönlichkeiten und Entscheidungsträgern aus Wirtschaft und Politik - jährliches Spitzenereignis: Lateinamerika-Tag -

4. Delegationsreisen

Organisation branchen- und länderbezogener Unternehmerreisen zum Auf- und Ausbau von Kontakten und Geschäftsbeziehungen

60. Lateinamerika-Tag
2009 in Hamburg
Ehrengast:
S.E. Luiz Inácio
Lula da Silva,
Präsident der
Föderativen Republik
Brasilien



Argentinien 2009:
Bergbauzulieferer-
Industrie



Lateinamerika / Karibik - Region der Vielfalt



Keine homogene Region!

- 41 unabhängige Staaten
- unterschiedliche Mentalitäten
- verschiedenartige geschichtliche Traditionen
- politisch gegensätzliche Regierungen
- stark abweichende Klimabedingungen
- verschiedene regionale Integrationsbündnisse
- landesspezifische Bevölkerungszusammensetzungen
- unterschiedliche Wirtschaftskraft



Bergbauländer 2009



Land

Chile

Peru

Brasilien

▪ Fläche:	756.950 km ²	1.285.220 km ²	8.511.965 km ²
▪ Bevölkerung:	16,6 Mio.	29,5 Mio.	200 Mio.
▪ BIP umgerechnet:	US\$ 150 Mrd.	US\$ 127 Mrd.	US\$ 1.482 Mrd.
▪ BIP Purchas Power Parity:	US\$ 244 Mrd.	US\$ 253 Mrd.	US\$ 2.024 Mrd.
▪ Pro Kopf (PPP):	US\$ 14.700	US\$ 8.600	US\$ 10.200
▪ BIP-Wachstum:	-1,7%	1,1%	0,1%
▪ Exporte	US\$ 48,9 Mrd.	US\$ 23,1 Mrd.	US\$ 158,9 Mrd.
▪ Importe	US\$ 40,9 Mrd.	US\$ 20,3 Mrd.	US\$ 136,0 Mrd.

Wirtschaftsstruktur

▪ Landwirtschaft	5%	8%	6%
▪ Industrie	50%	25%	26%
▪ Dienstleistungen	45%	67%	68%

Bergbauländer 2009



Land	Mexiko	Kolumbien	Argentinien	Bolivien
▪ Fläche:	1.964.375 km ²	1.138.910 km ²	2.766.890 km ²	1.098.580 km ²
▪ Bevölkerung:	111,2 Mio.	43,7 Mio.	40,9 Mio.	9,8 Mio
▪ BIP umgerechnet:	US\$ 866 Mrd.	US\$ 229 Mrd.	US\$ 301 Mrd.	US\$ 18 Mrd.
▪ BIP Purchas Power Parity:	US\$ 1.473 Mrd.	US\$ 400 Mrd.	US\$ 558 Mrd.	US\$ 45 Mrd.
▪ Pro Kopf (PPP):	US\$ 13.200	US\$ 9.200	US\$ 15.800	US\$ 4.600
▪ BIP-Wachstum:	-7,0%	0,2%	0,9%	2,8%
▪ Exporte	US\$ 294,0 Mrd.	US\$ 31,3 Mrd.	US\$ 58,9 Mrd.	US\$ 4,8 Mrd.
▪ Importe	US\$ 305,9 Mrd.	US\$ 31,7 Mrd.	US\$ 37,6 Mrd.	US\$ 4,2 Mrd.
<u>Wirtschaftsstruktur</u>				
▪ Landwirtschaft	4%	9%	9%	11%
▪ Industrie	35%	38%	32%	37%
▪ Dienstleistungen	61%	53%	59%	52%

- großer Reichtum an Bodenschätzen und Energieressourcen
- international äußerst wettbewerbsfähige Landwirtschaft
- führende Position beim Export von Bergbau- und Agrarprodukten
- touristisch interessante Kulturen und einmalige Landschaften
- zunehmende Industrialisierung und Hochtechnologie-Exporte
- Region mittleren Einkommens



Lateinamerikas Wirtschaft nach 5 Boom-Jahren gestärkt



- verringerte Auslandsverschuldung (im Verhältnis zum BIP)
- reduzierter Schuldendienst und Staatsdefizite
- hohe Primärüberschüsse
- gewachsene Devisenreserven (2008: US\$ 520 Mrd.)
- verlangsamtes Inflationstempo (2008: 8,8 %)
- flexibilisierte Wechselkurse
- hoher Binnenkonsum (2008: + 5,5 %)
- gestiegene Investitionsrate und Binnensparquote
- verstärkte Emission inländischer Anleihen (Bestand: US\$ 1.200 Mrd.)
- ungebremste Auslandsnachfrage nach Agrarerzeugnissen, Rohstoffen und zunehmend auch Industrieprodukten

Lateinamerikanische Unternehmen als globale Investoren



u.a.:

Cemex (Zement, Mexiko)

PdVSA (Erdöl, Venezuela)

Petrobras (Erdöl, Brasilien)

Telmex (Telekom, Mexiko)

América Móvil (Telekom, Mexiko)

Cia. Vale do Rio Doce (Bergbau, Brasilien)

Metalúrgica Gerdau (Stahl, Brasilien)

Odebrecht (Bausektor, Brasilien)

Tenaris (Stahlrohre, Argentinien)

Gruma S.A. (Lebensmittel, Mexiko)

Grupo Bimbo (Lebensmittel, Mexiko)



ODEBRECHT

Lateinamerikanische Investitionen im Ausland (Bestand 2007)



Brasilien

US\$ 129,8 Mrd.



Mexiko

US\$ 44,7 Mrd.



Chile

US\$ 32,5 Mrd.



Argentinien

US\$ 26,9 Mrd.



Venezuela

US\$ 13,8 Mrd.



Kolumbien

US\$ 10,4 Mrd.

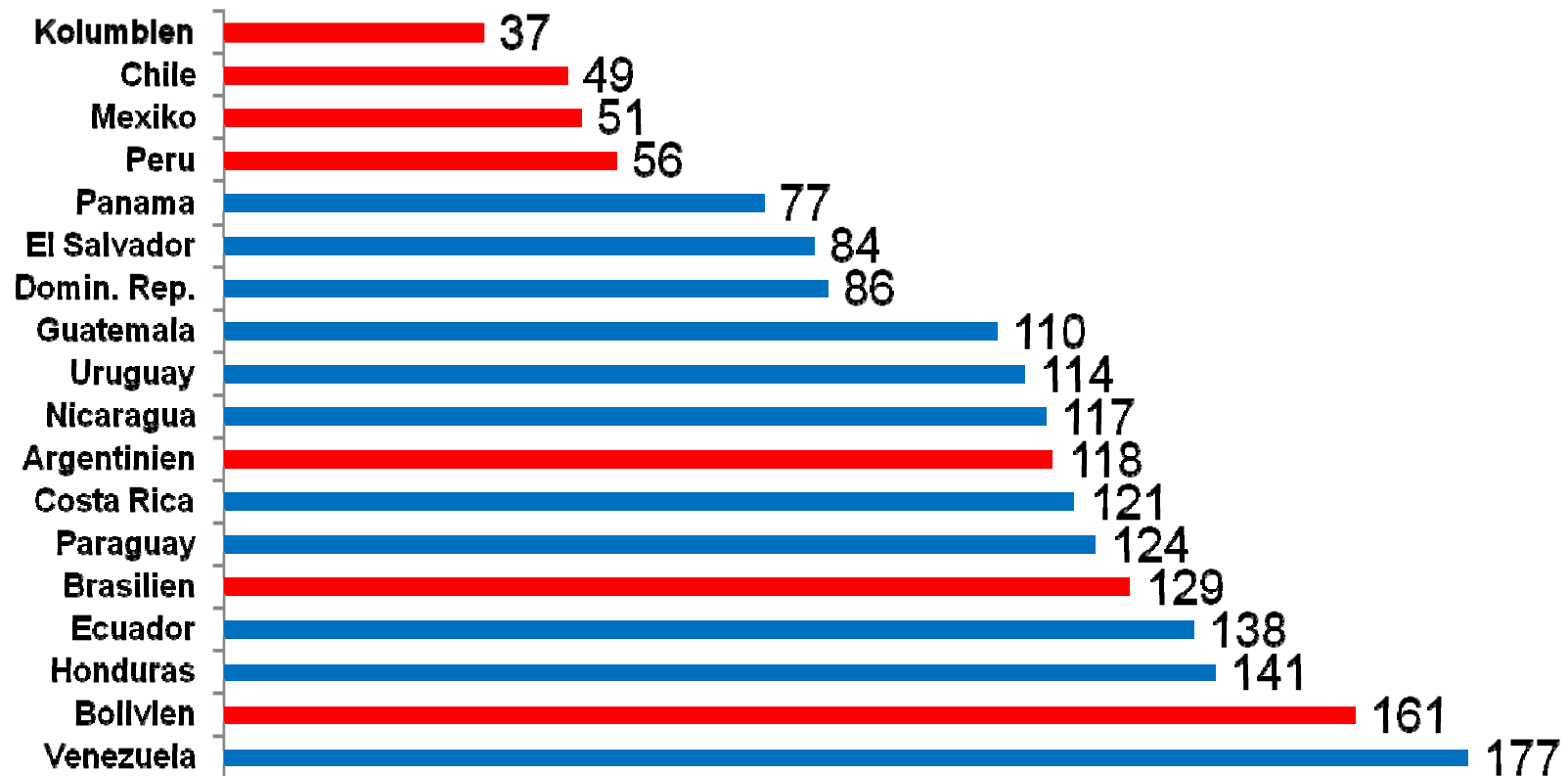


Peru

US\$ 2,3 Mrd.

Quelle UNCTAD

Ranking von 18 lateinamerikanischen Staaten in einer Liste von 183 Ländern



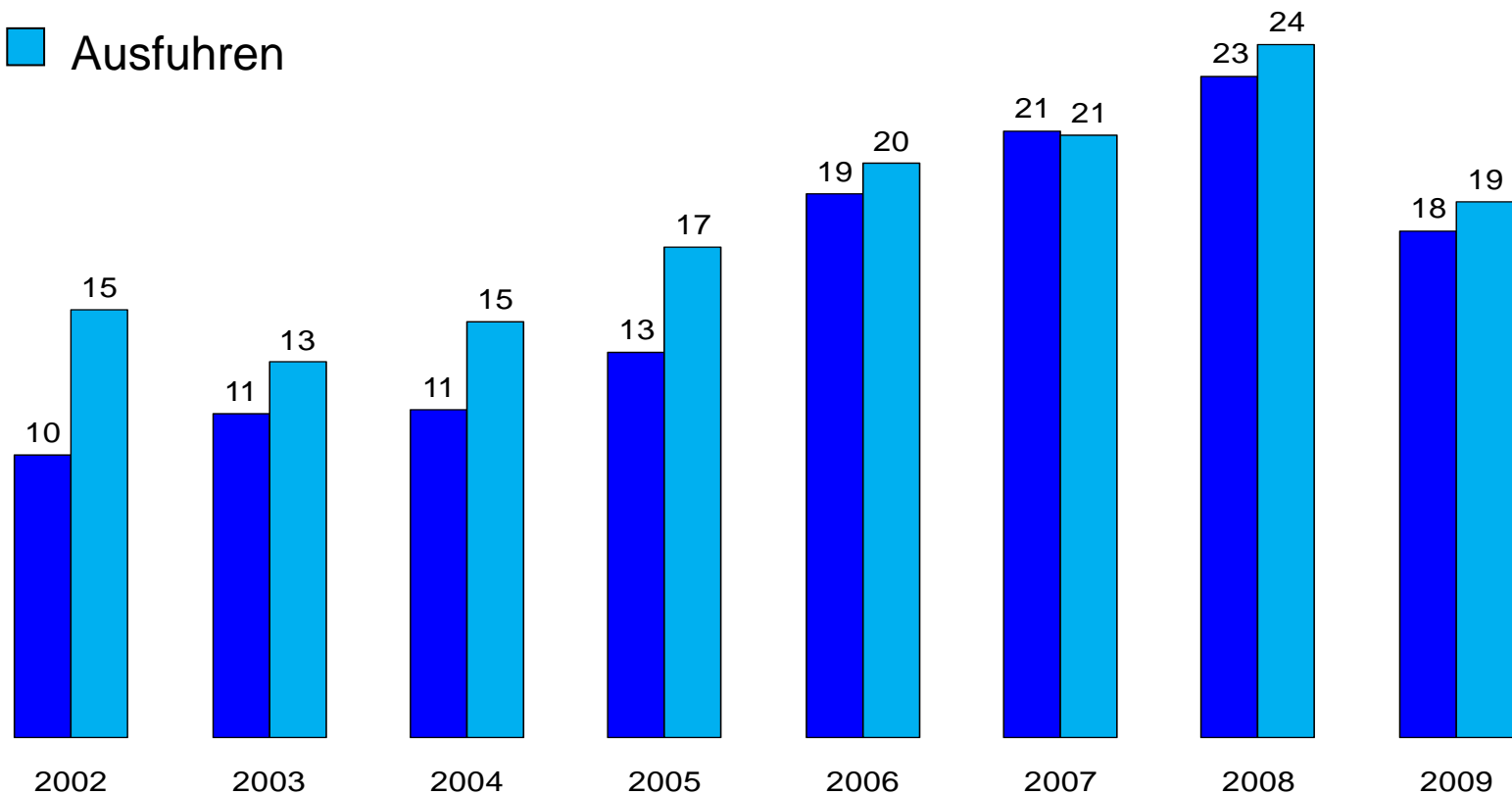
Quelle: IMF / World Bank

Entwicklung des deutschen Außenhandels mit Lateinamerika und der Karibik in Mrd. €

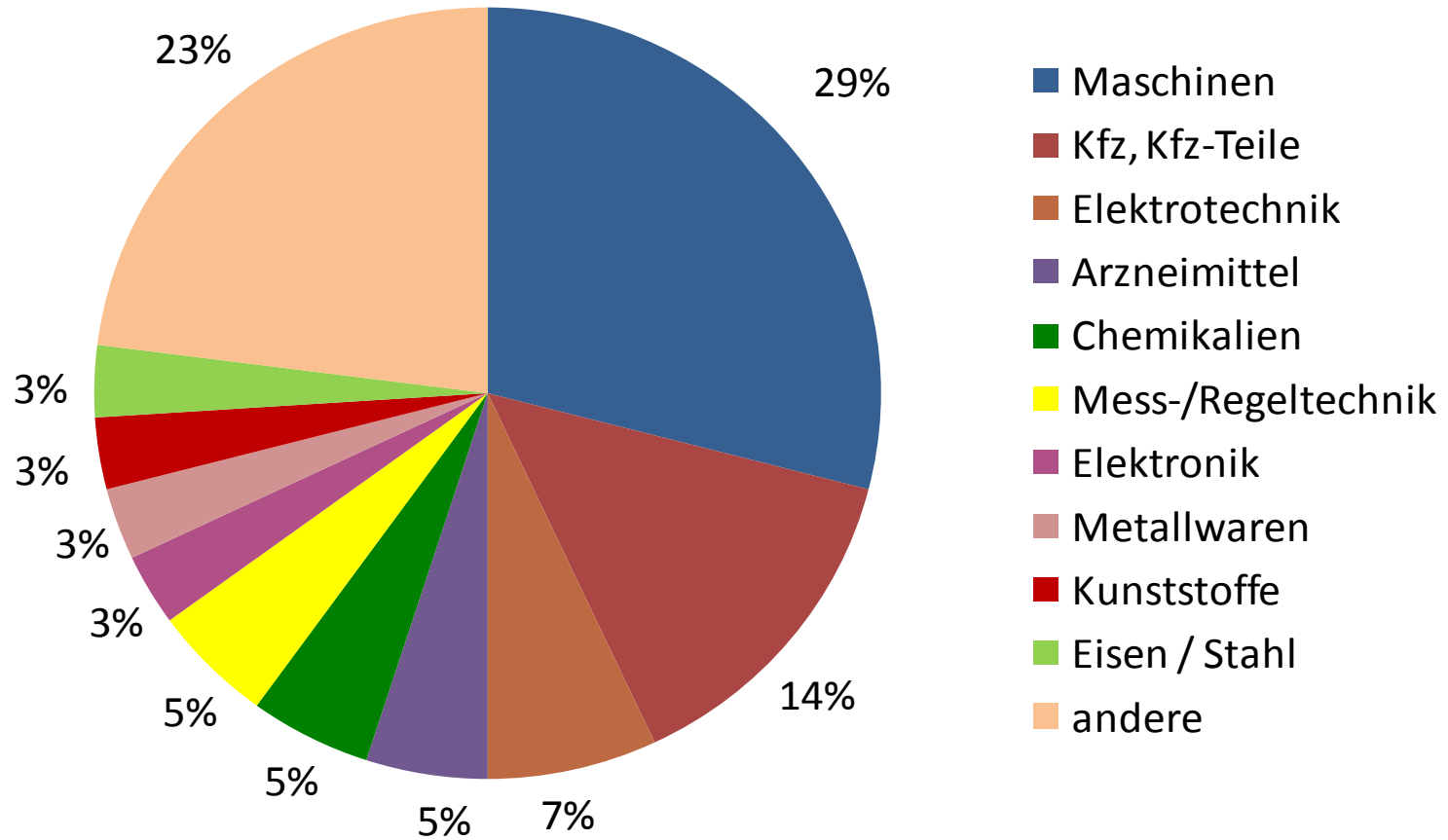


■ Einfuhren

■ Ausfuhren



Quelle: Statistisches Bundesamt

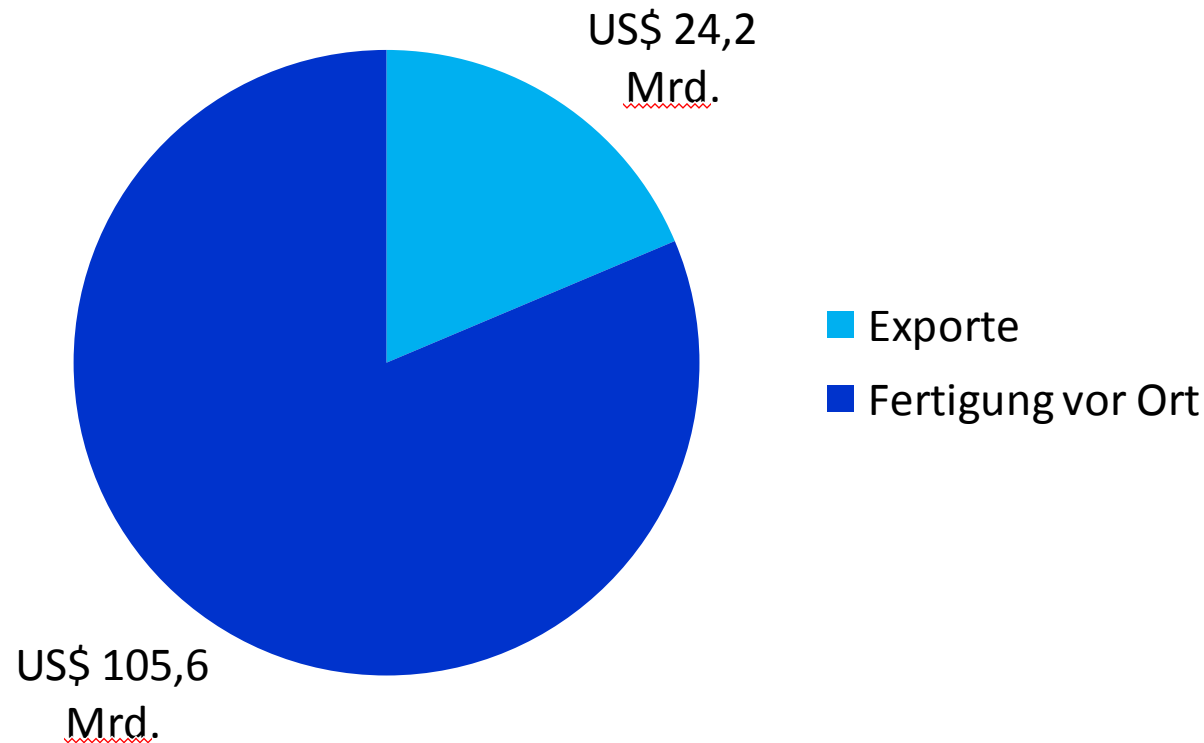


Source: Statistische Bundesamt

Exportquote versus lokale Fertigung



Anteil der deutschen Lateinamerika-Exporte beträgt rund 2,4 %. Viel wichtiger ist die Fertigung vor Ort deutscher Unternehmen.



Lateinamerika im „Linksrutsch“?



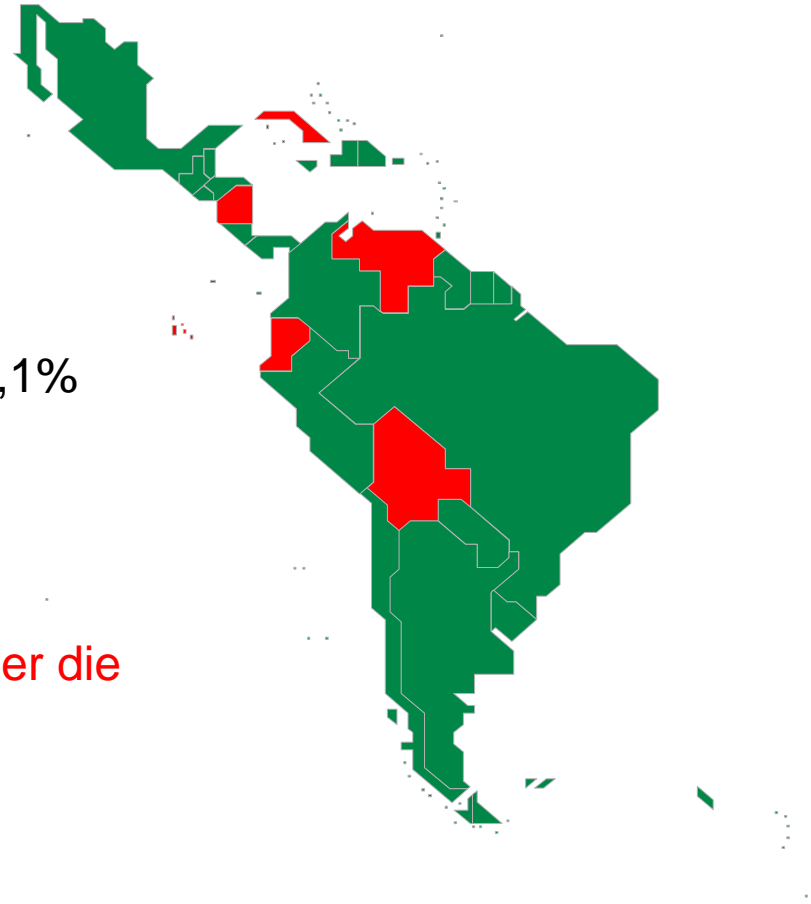
Nur in 5 Ländern lehnen die Regierungen die freie Marktwirtschaft ab

Anteil am BIP Lateinamerikas: 10,6%

Anteil an der Bevölkerung Lateinamerikas: 12,1%

aber:

- in Bolivien und Ecuador sind die sozialistischen Regime noch nicht gefestigt
- in Venezuela scheiterte das Referendum über die Einführung des Sozialismus
- In Kuba sind Überraschungen möglich



Vorteile Lateinamerikas aus der Sicht deutscher Unternehmen



- riesiges Wachstumspotential bei 569 Mio. Einwohnern
- BRIC-Land Brasilien und Nafta-Mitglied Mexiko
- gewaltige Agrar-, Bergbau- und Energieressourcen
- junge, konsumorientierte Bevölkerung
- sprunghaft wachsender Exportsektor
- geringe Mentalitätsunterschiede
- hoch motivierte Arbeitskräfte
- rasch zunehmende Industrialisierung
- Lateinamerika-Risiko gesunken
- sehr gute Geschäftsmöglichkeiten
- starke Präsenz deutscher Unternehmen in Schlüsselländern





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Christoph G. Schmitt

Lateinamerika Verein e.V.

Raboisen 32, 20095 Hamburg

Tel: +49 (0)40 413 43 13 / Fax: +49 (0)40 45 79 60

info@lateinamerikaverrein.de

www.lateinamerikaverrein.de